



MEDIENINFORMATION

Stans, 2. Mai 2019

Aktuelles aus dem Gemeinderat Stans

Sitzung vom 29. April 2019

Versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse. Publikation der Signalisationsänderung

Mit einer 2/3-Mehrheit hat die Stanser Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 dem Kredit für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse zugestimmt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität Nidwalden und der Kantonspolizei wurde die Linienführung und Signalisation für den Versuchsbetrieb erarbeitet. Die Signalisationsänderung für die Dauer von einem Jahr wird voraussichtlich im Amtsblatt vom 8. Mai 2019 publiziert.

Mit einer 2/3-Mehrheit hat die Stanser Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 dem Kredit für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse zugestimmt. Mit dem Versuchsbetrieb testet die Gemeinde Stans noch vor der Erneuerung der Robert-Durrer-Strasse eine alternative Verkehrsführung. Mit dieser soll langfristig ein attraktives Verkehrsnetz für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden und damit die Lebens- und Wohnqualität erhalten bleiben.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität Nidwalden und der Kantonspolizei wurde die Linienführung und Signalisation für den Versuchsbetrieb erarbeitet. Der Start des Versuchsbetriebs ist Mitte Juli 2019 geplant. Die Signalisationsänderung für die Dauer von einem Jahr wird voraussichtlich im Amtsblatt vom 8. Mai 2019 publiziert. Der Signalisationsplan kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Für die Dauer des Versuchsbetriebs werden Abschnitte der Robert-Durrer-Strasse und der Stansstaderstrasse vom motorisierten Verkehr im Uhrzeigersinn befahren. Ausschlaggebend für die gewählte Richtung der Einbahnstrecken ist das Tellenegg und die Situation des Öffentlichen Verkehrs. Mit der geplanten Linienführung im Uhrzeigersinn wird das Tellenegg tendenziell eher entlastet. Die für die Fahrplansicherheit wichtige Zufahrt der Linienbusse zum Bahnhof Stans erfolgt wie bis anhin über die Robert-Durrer-Strasse. Auf der Stansstaderstrasse sind Notfallfahrzeuge im Gegenverkehr zugelassen. Damit bleibt die rasche Erstversorgung des Engelbergertals durch den Rettungsdienst des Kantonsspitals Nidwalden gewährleistet.

Der Versuchsbetrieb wird durch ein erfahrenes Verkehrsplanungsbüro fachlich begleitet. Vor dem Start und während des Versuches sind Verkehrsmessungen vorgesehen und die Veränderung der Verkehrsmengen auf Haupt- und Nebenstrassen in und um Stans gemessen. Ein besonderes Augenmerk der fachlichen Begleitung gilt der Funktionsfähigkeit der Strassenkreuzungen.

Für die Information der Bevölkerung hat die Gemeinde Stans ein Informationsschreiben mit dazugehörigem Plan erarbeitet. Darauf sind die Änderungen für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer während des Versuchsbetriebs ersichtlich. Vor dem Start des Versuchsbetriebs werden weitere Informationen zum genauen Ablauf veröffentlicht.

Nächste Sitzung des Gemeinderates: 13. Mai 2019